
Mehr Raffinesse und Reichweite für das Flaggschiff DS 9

DS Automobiles hat zum Modelljahr 2023 seine Oberklasse-Limousine DS 9 aufgemöbelt. Zwei der wichtigsten Neuerungen sind das Kombiinstrument mit 12,3-Zoll-Display (31,2 Zentimeter) sowie das sprachgesteuerte Multimediasystem DS Iris, das über mehr Komfort-Funktionen verfügt. Eine zusätzliche serienmäßige Ausstattungslinie Opéra und die limitierte Collection Esprit de Voyage verleihen der Oberklasse-Modellreihe der Pariser Premiummarke mehr Exklusivität.

Zur Wahl stehen für den neuen DS 9 ausschließlich Plug-in-Hybridmotoren mit 183 kW (250 PS) beziehungsweise 265 kW (360 PS) Leistung. Letzterer besitzt zwei Elektromotoren, einer davon mit 83 kW (113 PS) Leistung an der Hinterachse, wodurch ein Allradantrieb realisiert wird. In beiden Modellen wurde die Batteriekapazität von 11,9 auf 15,6 kWh vergrößert. Damit soll das Allradmodell nach Norm im kombinierten Modus eine rein elektrische Reichweite von 65 Kilometern zurücklegen, beim Frontriebler mit kleinerem Motor sollen es bis zu 75 Kilometer sein. Das serienmäßige Bordladegerät verarbeitet Ladestrom bis zu 7,4 kW Leistung. Bei leerer Batterie vergehen zwei Stunden und 23 Minuten bis zur vollständigen Ladung.

Neu an Bord des DS 9 im Modelljahr 2023 ist das Multimediasystem DS Iris mit personalisierbare Benutzeroberfläche und Spracherkennung. Der hochauflösende 12-Zoll-Touchscreen zeigt eine Grafik mit Widgets, die ähnlich wie bei einem Smartphone aufgebaut ist und durch Antippen den Zugriff auf das Navigationssystem, die Klimaanlage, digitale Audioquellen sowie Informationen zur aktuellen Fahrt ermöglicht. Ein 360-Grad-Visionsystem bietet eine Rundumsicht um das Fahrzeug. Das Multimediasystem kann kabellos mit Apple CarPlay und Android Auto vernetzt werden, alternativ sind zwei USB-C-Anschlüsse vorhanden.

Das online verbundene Navigationssystem des neuen DS 9 wählt unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrssituation die beste Route, zeigt Gefahrenzonen an und informiert sogar über Wettervorhersagen, Preise an Tankstellen sowie öffentliche Parkplätze und Standorte von Ladestationen. Zu den Straßen in vielen Großstädten zeigt das Multifunktionssystem außerdem an, wie hoch die Chance ist, einen Parkplatz am Wegesrand zu finden. Updates erfolgen automatisch over-the-air.

Neben der Varianten Performance Line+ und Rivoli+ ist zum neuen Modelljahr auch eine dritte Ausstattungslinie Opéra verfügbar. Die Technologie-Ausrüstung des neuen Topmodells umfasst unter anderem ein kameragesteuertes Fahrwerk und erweitertes Fahrerassistenzsystem für teilautonomes Fahren der Stufe 2, einen Müdigkeitsassistenten sowie ein Nachtsichtsystem. Für exklusiven Komfort an Bord sorgen beheizte, gekühlte und belüftete Massagesitze vorne und im Fond sowie ein leistungsfähiges Audiosystem. Der Beifahrersitz lässt sich darüber hinaus aus dem Fond elektrisch nach vorne verschieben, was die Tauglichkeit des DS 9 als Chauffeur-Limousine unterstreicht.

Noch außeraußergewöhnlicher fällt das Ambiente im DS 9 Esprit de Voyage aus. Die Bezeichnung entspricht dem deutschen Begriff Reiselust und steht für die französische Tradition des eleganten Reisens und verbindet stilistische Raffinesse mit Ingenieurskunst. Das Interieur prägen helle und leuchtende Farbtöne, die Sitze sind mit Nappaleder in Perl-Grau bezogen, das im Uhrenarmband-Design verarbeitet ist. Auch Mittelkonsole, Armaturentafel und Türverkleidungen sind mit perl-grauem Nappaleder verkleidet, der Dachhimmel vollständig aus Alcantara in Kiesel-Grau. Edle Materialien kennzeichnen auch das mit schwarz genarbttem Leder bezogene Lenkrad, die ebenso bezogene Oberseite der Armaturentafeloberseite sowie die mit schwarzem Alcantara ausgeschlagene Hutablage. (aum)

Bilder zum Artikel



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



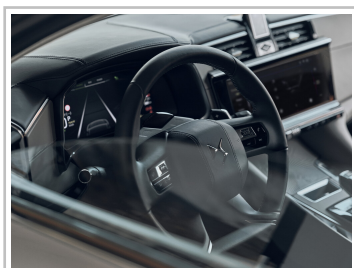
DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles



DS 9.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DS Automobiles
